

# Online-Anhang zu Non-Quota-Strategien als parteiinterne Fördermaßnahmen bei der Kandidat\*innenauswahl in Deutschland

Florian Ruf

*Tabelle 1: Punkteübersicht für Frauengremien nach Landesparteien*

	SSW	SPD	Linke	Grüne	FDP	FW	CSU	CDU	AfD
Baden-Württemberg		0,5	1,5	2,5	0,5	0		0,5	0
Saarland		1	0,5	1,5	0,5	0		0,5	0
Berlin		0,5	1,5	3	0,5	0,5		0,5	0
Niedersachsen		0,5	1,5	1	1	0		0,5	0
Mecklenburg-Vorpommern		1	1,5	2	0			0,5	0
Hessen		0,5	1,5	2	0,5	0		0,5	0
Hamburg		1	1	2,5	0,5	0		0,5	0
Bremen		0,5	1	2	0,5	0		0,5	0
Brandenburg		0,5	1,5	1,5	0	0		0,5	0
Bayern		0,5	1,5	2,5	0,5	0	1		0
Thüringen		0,5	1	1,5	0	0		0,5	0
Schleswig-Holstein	0	1	1,5	2,5	1	0,5		0,5	0
Sachsen-Anhalt		0,5	1,5	2	1	0,5		0,5	0
Sachsen		0,5	1,5	1,5	1	0		0,5	0
Rheinland-Pfalz		1	1,5	2	1	0		0,5	0
Nordrhein-Westfalen		0,5	1	2	0,5	0		0,5	0

Quelle: eigene Darstellung.

*Tabelle 2: Punkteübersicht für weiche Maßnahmen nach Landesparteien*

	SSW	SPD	Linke	Grüne	FDP	FW	CSU	CDU	AfD
Baden-Württemberg		0	1,5	2	0	0		1,5	0
Saar		0,5	1,5	2,5	0	0		1	0
Berlin		0	1	1	0	0		1	0
Niedersachsen		0	0	1,5	1	0,5		0	0
Mecklenburg-Vorpommern		0	0	1	0	0		0,5	0
Hessen		0	1	2	1	0		0,5	0
Hamburg		0,5	0	2	0	0		0	0
Bremen		0	0	2	0	0		0,5	0
Brandenburg		0	1,5	2	0	0		0	0
Bayern		1,5	1,5	2	0	0	1,5		0
Thüringen		0	3	1,5	0	0		0	0
Schleswig-Holstein	0,5	0,5	0	2	1	0		1,5	0
Sachsen-Anhalt		0,5	1	2	0	0		1	0
Sachsen		0,5	0,5	1,5	0	0		0,5	0
Rheinland-Pfalz		0,5	0	2,5	0	0,5		1	0
Nordrhein-Westfalen		1,5	1,5	2	0	0		1	0

Quelle: eigene Darstellung.

Tabelle 3: Punkteübersicht für Förderprogramme nach Landesparteien

	SSW	SPD	Linke	Grüne	FDP	FW	CSU	CDU	AfD
Baden-Württemberg		1,5	0	3	0	0		1,5	0
Saar		1	0	0,5	0	0		2,5	0
Berlin		1,5	1,5	2,5	1	0		2	0
Niedersachsen		1	1	2,5	0,5	0		0	0
Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0	0	0		0	0
Hessen		2	0	3	1	0		0	0
Hamburg		1,5	0,5	2,5	0	0		1,5	0
Bremen		2	0	2,5	0	0		0	0
Brandenburg		1,5	0,5	2	0	0		0	0
Bayern		0	0	2	0	0	2		0
Thüringen		1,5	0	0	0	0		0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1	1,5	0		0	0
Sachsen-Anhalt		0	0	1,5	1,5	0		0	0
Sachsen		0	0	1,5	0	0		0	0
Rheinland-Pfalz		0	0	1,5	0	1		0	0
Nordrhein-Westfalen		0	2	1,5	0,5	0		0	0

Quelle: eigene Darstellung.

*Tabelle 4: Punkteübersicht für Finanzierungen nach Landesparteien*

	SSW	SPD	Linke	Grüne	FDP	FW	CSU	CDU	AfD
Baden-Württemberg		0	1,5	1	0	0		1	0
Saar		0	0,5	1,5	0	0		0	0
Berlin		1,5	1	1	0	0		0,5	0
Niedersachsen		0	0,5	1	0,5	0		0	0
Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0,5	0			0,5	0
Hessen		0	0	0	0	0		0	0
Hamburg		0	0	1	0	0		0	0
Bremen		0	0	1	0	0		0	0
Brandenburg		0	0	1	0	0		0	0
Bayern		0	0,5	1	0	0	0		0
Thüringen		0	1	1	0	0		0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	1	0		0	0
Sachsen-Anhalt		0	0,5	2	0	0		0	0
Sachsen		0	2	1	0	0		0	0
Rheinland-Pfalz		0	1,5	1,5	0	0		0	0
Nordrhein-Westfalen		0	2	0	0	0		0	0

Quelle: eigene Darstellung.

Tabelle 5: Kodiersystem und Memos

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Codesystem		2.133
<b>Non-Quota-Schema</b>	<p>Es mussten nur wenige Kodieranweisungen formuliert werden, da die Satzungstexte überwiegend klar die Regelungen zu Non-Quota-Strategien benennen oder nicht beinhalten.</p> <p>Kodieranweisungen wurden für die kleinste und größte Einheit der Analysekriterien formuliert.</p> <p>Festgelegt wird, dass sich wiederholende Stellen nicht mehrfach, sondern nur die aussagekräftigsten kodiert werden.</p> <p>Regelungen zur Finanzierung einer Kinderbetreuungsmöglichkeit für eine Frau, die sich für eine Kandidatur entscheidet, werden den Finanzierungsmaßnahmen zugeordnet. Das Anbieten von Kinderbetreuungsmöglichkeiten auf einem Parteitag wird hingegen den Soft Targets zugeordnet.</p> <p>Als Zwischenkategorie zwischen den einzelnen Werten werden Abstufungen von 0,5 Punkten gebildet. 1,5 Punkte ist demnach die „mittlere“ Kategorie.</p>	0
<i>Non-Quota-Schema &gt; Finanzierung</i>	<p>Die Finanzierungsinstrumente unterscheiden sich im Grad ihrer Institutionalisierung, also ob und wie sie in der Satzung verankert sind oder ob sie eher unverbindlich geregelt sind, z. B. durch vorherige Beantragung/Genehmigung oder nachträgliche Rückzahlung. Sie unterscheiden sich auch in ihrer Regelungstiefe, also auf welcher Ebene diese ausgezahlt werden (nur an Funktionär*innen in Landesvorständen oder auch auf Kreis- oder Ortsebene oder an alle):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlkampffinanzierung, entweder über direkte finanzielle Zuwendungen oder über die Bereitstellung von Personal.</li> <li>- Finanzierung/Erstattung von Betreuungskosten.</li> <li>- Gestaffelte Mitgliedsbeiträge bis hin zur Beitragsfreiheit.</li> </ul> <p>Auf der Basis der aufgeführten Analysekriterien und Maßnahmen erfolgt eine erste Punktevergabe für jede einzelne Maßnahme, die die Kriterien Regelungstiefe und Institutionalisierung für die aufgeführten Bereiche umfasst:</p> <p>Punktezahl Regelungstiefe</p> <p>0 Keine 1 Niedrig</p> <p>2 Hoch 3 Sehr hoch</p> <p>Punktezahl Grad der Institutionalisierung</p> <p>0 Kein 1 Niedrig</p> <p>2 Stark 3 Sehr stark</p>	0

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Non-Quota-Schema > Finanzierung > Keine Punkte-Zuordnung möglich		0
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 3 Punkte		0
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 2,5 Punkte		0
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 2 Punkte		8
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 1,5 Punkte		4
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 1 Punkt		17
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 0,5 Punkte		12
Non-Quota-Schema > Finanzierung > 0 Punkte		87
<b>Non-Quota-Schema &gt; Kapazitätsmaßnahmen</b>	<p>Kapazitätsmaßnahmen sind lose, meist zusätzliche Angebote, die sich in Kontinuität (Lässt sich über die Jahre hinweg sagen, dass die Programme und Initiativen häufiger stattfinden?), Häufigkeit (Wie oft finden Veranstaltungen im Rahmen der Programme und Initiativen statt?), Größe (Kleingruppe, Großgruppe) und Zugang (offen für alle Frauen, nur für Kandidatinnen oder unabhängig von einer Parteimitgliedschaft) unterscheiden. Sie sind meist nicht in den Parteistatuten verankert, sondern werden ad hoc initiiert. Diese Maßnahmen umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mentoring-Programme, in denen Frauen feste oder wechselnde Mentor*innen zur Seite gestellt werden und die mit Praktikas, Shadowing (Kurzzeitpraktika), Veranstaltungsbesuchen, aber auch Kapazitätsmaßnahmen kombiniert werden können.</li> <li>- Spezielle Rekrutierungsinitiativen, die sich nur an Frauen richten und auf verschiedenen Ebenen stattfinden können.</li> <li>- Spezielle Capacity-Building-Programme oder Kampagnen, wie z. B. Workshops zu sicherem Auftreten und Verhandeln, Sprach- und Rhetoriktraining.</li> </ul> <p>Auf der Basis der aufgeführten Analysekriterien und Maßnahmen erfolgt eine erste Punktevergabe für jede einzelne Maßnahme, die die Kriterien Regelungstiefe und Institutionalisierung für die aufgeführten Bereiche umfasst:</p> <p>Punktezahl Kontinuität 0 Keine 1 Niedrig</p> <p>2 Hoch 3 Sehr hoch</p> <p>Punktezahl Häufigkeit 0 Nie 1</p>	0

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
	Selten/Gelegentlich	
	2	
	Oft	
	3	
	Sehr oft	
	Punktezahl	
	Größe	
	0	
	Sehr wenige	
	1	
	Wenige	
	2	
	Viele	
	3	
	Sehr viele	
	Punktezahl	
	Offenheit	
	0	
	Intransparente Auswahl	
	1	
	Für Kandidat*innen	
	2	
	Für Parteimitglieder	
	3	
	Unabhängig von Parteimitgliedschaft	
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > Keine Punkte-Zu- ordnung möglich Kapazitätsmaßnahmen		0
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 3 Punkte Kapazitätsmaßnahmen		1
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 2,5 Punkte Kapazitätsmaßnahmen		8
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 2 Punkte Kapazitätsmaßnahmen		3
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 1,5 Punkte Kapazitätsmaßnahmen		12
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 1 Punkt Kapazitätsmaßnahmen		99

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 0,5 Punkte Kapazitätsmaßnahmen		19
Non-Quota-Schema > Kapazitätsmaßnahmen > 0 Punkte Kapazitätsmaßnahmen		72
<i>Non-Quota-Schema &gt; Soft Targets</i>	<p>Die Wirkung von Soft Targets hängt vom Grad ihrer Institutionalisierung und Regulierung ab. So macht es einen Unterschied, ob Redner*innen auf Parteitagern alternieren sollen, können oder müssen (Regelungstiefe) und ob dies satzungsmäßig verankert oder unverbindlicher vereinbart ist (Institutionalisierung). Soft Targets können folgende Bereiche umfassen und werden nach Regulierungstiefe und Institutionalisierungsgrad bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschlechtergerechte Sprache in Programmen und Reden.</li> <li>- Evaluation und Handlungsempfehlungen für die Zukunft durch Gender-Aktionspläne, Evaluationsgremien, Gleichstellungsberichte.</li> <li>- Unverbindliche Zielvorgaben in Satzungen und Statuten als Soll- oder Kann-Regelungen, z. B. auch Zielvorgaben bei der Einstellung von Personal.</li> <li>- Geschlechtersensible Redelisten, z. B. paritätische Redelisten bei Parteitagern, aber auch Frauenforen.</li> <li>- Ausschluss bestimmter Tageszeiten für Sitzungen sowie Kinderbetreuungsmöglichkeiten bei Parteitagern.</li> </ul> <p>Auf der Basis der aufgeführten Analyse Kriterien und Maßnahmen erfolgt eine erste Punktevergabe für jede einzelne Maßnahme, die die Kriterien Regelungstiefe und Institutionalisierung für die aufgeführten Bereiche umfasst:</p> <p>Punktezahl Regelungstiefe 0 Keine 1 Niedrig</p> <p>2 Hoch 3 Sehr hoch</p> <p>Punktezahl Grad der Institutionalisierung 0 Kein 1 Niedrig</p> <p>2 Stark 3 Sehr stark</p>	0
Non-Quota-Schema > Soft Targets > Keine Punkte-Zuordnung möglich		0

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 3 Punkte Soft Targets		1
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 2,5 Punkte Soft Targets		1
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 2 Punkte Soft Targets		7
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 1,5 Punkte Soft Targets		18
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 1 Punkt Soft Targets		15
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 0,5 Punkte Soft Targets		176
Non-Quota-Schema > Soft Targets > 0 Punkte Soft Targets		52
<i>Non-Quota-Schema &gt; Frauengremien</i>	<p>Die Frauengremien werden wie folgt kategorisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionalisierungsgrad: Im Vordergrund steht die Art der Konstituierung und Ausstattung, der Grad der Autonomie (Stellung gegenüber anderen innerparteilichen Gruppen) und die Positionierung auf einem Kontinuum zwischen Marginalisierung und Integration.</li> <li>- Macht: Hier geht es vor allem um die Frage der eigenständigen Politikgestaltung und der Vetomöglichkeiten. Welche Garantien gibt es für ihre Repräsentation in der Partei und auf Wahllisten?</li> <li>- Rechenschaftspflicht: Hier geht es vor allem um die Frage, wem gegenüber sie rechenschaftspflichtig sind: Mandatsträgerinnen, Parteimitgliedern oder Wählerinnen.</li> </ul> <p>Auf der Basis der aufgeführten Analysekriterien erfolgt eine erste Punktevergabe für jede Einzelmaßnahme, die die Kriterien Rechenschaftspflicht, Institutionalisierungsgrad und Macht umfasst:</p> <p>Punktezahl Accountability 0 Sehr niedrig 1 Niedrig</p> <p>2 Hoch 3 Sehr hoch</p> <p>Punktezahl Grad der Institutionalisierung 0 Kein 1 Niedrig</p>	0

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
	2 Stark	
	3 Sehr stark	
	Punktezahl Macht	
	0 Keine	
	1 Niedrig	
	2 Stark	
	3 Sehr stark	
Non-Quota-Schema > Frauengremien > Keine Punkte-Zuordnung möglich Frauengremien		0
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 3 Punkte Frauengremien		1
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 2,5 Punkte Frauengremien		1
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 2 Punkte Frauengremien		1
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 1,5 Punkte Frauengremien		8
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 1 Punkt Frauengremien		15
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 0,5 Punkte Frauengremien		210
Non-Quota-Schema > Frauengremien > 0 Punkte Frauengremien		44
<b>Non-Quota- Gesamtbewertung</b>	Hier werden die Texte nach Landesparteien kodiert und abschließend für die Gesamtpunktzahl eingeordnet. Es wird nicht der Mittelwert der zuvor kodierten Häufigkeiten gebildet, da dieser allein aus der Anzahl der kodierten Stellen einen falschen Rückschluss auf den Inhalt der Maßnahmen ziehen würde. Hier wird die Summe der einzelnen Maßnahmen als Ganzes bewertet. Als Zwischenkategorie zwischen den einzelnen Werten werden Abstufungen von 0,5 Punkten gebildet. 1,5 Punkte ist demnach die „mittlere“ Kategorie.	0

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
<i>Non-Quota-Gesamtbewertung &gt; Frauengremien</i>	Nachdem jedes einzelne Frauengremium nach Regelungstiefe und Institutionalisierung bewertet wurde, wird hier die Summe der Regelungen bewertet: Sind sie stark institutionalisiert, können sie über Vetomöglichkeiten Macht ausüben, eigene Richtlinien festlegen und sind sie wem gegenüber rechenschaftspflichtig? Sind Frauengremien in einer Landespartei sehr stark institutionalisiert, können sie viel Macht ausüben und sind vor allem den anderen Frauen gegenüber rechenschaftspflichtig, dann gäbe es theoretisch 3 Punkte im Bereich Frauengremien. Sind Frauengremien kaum institutionalisiert (z. B. nicht in der Satzung vorgesehen oder nicht von anderen Parteigliederungen unterscheidbar), haben keine Vetomöglichkeiten (z. B. auf Parteitagungen oder in Vorständen) und können keine eigenständige Politik gestalten (z. B. kein eigenes Antragsrecht auf Parteitagungen) und sind ausschließlich dem Vorstand rechenschaftspflichtig oder dieser Punkt ist nicht geregelt, gibt es 0 bzw. 0,5 Punkte.  Punktezahl Summe der Maßnahmen 0 Keine 1 Wenige  2 Viele 3 Alle	0
Non-Quota-Gesamtbewertung > Frauengremien > Keine Punktezuordnung möglich Frauengremien Gesamt		0
Non-Quota-Gesamtbewertung > Frauengremien > 3 Punkte Frauengremien Gesamt		1
Non-Quota-Gesamtbewertung > Frauengremien > 2,5 Punkte Frauengremien Gesamt		4
Non-Quota-Gesamtbewertung > Frauengremien > 2 Punkte Frauengremien Gesamt		5
Non-Quota-Gesamtbewertung > Frauengremien > 1,5 Punkte Frauengremien Gesamt		14
Non-Quota-Gesamtbewertung > Frauengremien > 1 Punkt Frauengremien Gesamt		15

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Non-Quota- Gesamtbewertung > Frauengremien > 0,5 Punkte Frauengremien Gesamt		39
Non-Quota- Gesamtbewertung > Frauengremien > 0 Punkte Frauengremien Gesamt		32
<i>Non-Quota- Gesamtbewertung &gt; Soft Targets</i>	Hier wird die Summe an Maßnahmen bewertet: Wurden alle möglichen Soft Targets in den Satzungen adressiert? Oder nur wenige oder viele? In Kombination mit der Regelungstiefe und dem Institutionalierungsgrad werden diese dann abschließend bewertet. Sind diese bei einer Landespartei sehr stark institutionalisiert und ist die Regelungstiefe sehr hoch, dann würde es theoretisch 3 Punkte im Bereich der Soft Targets geben. Keine oder nur eine Regelung zu Soft Targets 0 oder 0,5 Punkte.  Punktezahl Summe der Maßnahmen 0 Keine 1 Wenige  2 Viele 3 Alle	0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > Keine Punktezuordnung möglich Soft Targets Gesamt		0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 3 Punkte Soft Targets Gesamt		1
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 2,5 Punkte Soft Targets Gesamt		1
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 2 Punkte Soft Targets Gesamt		7
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 1,5 Punkte Soft Targets Gesamt		12
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 1 Punkt Soft Targets Gesamt		12

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 0,5 Punkte Soft Targets Gesamt		16
Non-Quota- Gesamtbewertung > Soft Targets > 0 Punkte Soft Targets Gesamt		57
<i>Non-Quota- Gesamtbewertung &gt; Kapazitätsmaßnahmen</i>	<p>Nachdem jede einzelne Maßnahme im Bereich Kapazitätsmaßnahmen nach Kontinuität, Häufigkeit (Wie oft finden Veranstaltungen im Rahmen der Programme und Initiativen statt?), Größe (kleine Gruppe, große Gruppe) und Zugang (offen für alle Frauen, nur für Kandidatinnen oder unabhängig von Parteizugehörigkeit) bewertet wurde, wird hier die Summe der Maßnahmen bewertet:</p> <p>Wurden alle möglichen Kapazitätsmaßnahmen in den Statuten angesprochen? Oder keine, wenige oder viele?</p> <p>Wenn alle diese Maßnahmen über die Jahre hinweg kontinuierlich durchgeführt werden, die Programme häufig Veranstaltungen anbieten, die Gruppengröße ausreichend ist und offen für alle Interessierten, dann gibt es theoretisch 3 Punkte im Bereich der Kapazitätsmaßnahmen. Werden hingegen keine Programme angeboten (0 Punkte) oder nur ein Programm über mehrere Jahre, ist die Gruppengröße sehr klein und werden nur wenige Veranstaltungen angeboten und sind diese nur einer kleinen exklusiven Gruppe zugänglich, dann gibt es 0,5 Punkte oder eben 0 Punkte.</p> <p>Hier stellt sich also die Frage, inwieweit Kapazitätsmaßnahmen in einer Landespartei etabliert sind:</p> <p>Punktezahl Ausprägung 0 Gar nicht 1 Wenig  2 Stark 3 Sehr stark</p>	0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > Keine Punktezuordnung möglich Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 3 Punkte Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		1

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 2,5 Punkte Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		7
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 2 Punkte Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		8
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 1,5 Punkte Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		15
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 1 Punkt Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		13
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 0,5 Punkte Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		9
Non-Quota- Gesamtbewertung > Kapazitätsmaßnahmen > 0 Punkte Kapazitätsmaßnahmen Gesamt		73
<i>Non-Quota- Gesamtbewertung &gt; Finanzierung</i>	<p>Nachdem jede einzelne Maßnahme im Bereich der Finanzierungsinstrumente nach Regelungstiefe und Institutionalisierungsgrad bewertet wurde, erfolgt hier eine Bewertung des Gesamtumfangs der Maßnahmen: Werden alle möglichen Finanzierungsinstrumente in den Satzungen adressiert? Keines oder nur eines?</p> <p>Gibt es sowohl Wahlkampffinanzierung für Kandidierende, direkte Zuwendungen und Personal für den Wahlkampf, gestaffelte Mitgliedsbeiträge bis zur Befreiung und eine Finanzierung/Erstattung von Betreuungskosten, dann würde es theoretisch 3 Punkte im Bereich Finanzierungsinstrumente geben. Keine Instrumente oder nur eine gestaffelte Regelung zu Mitgliedsbeiträgen, die auch nicht zwischen Frauen und anderen Gruppen unterscheidet, 0 bzw. 0,5 Punkte.</p> <p>Punktezahl Umfang der Maßnahmen 0 Kein 1 Niedrig</p>	0

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
	2 Hoch 3 Sehr hoch	
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > Keine Zuordnung möglich Finanzierung Gesamt		0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 3 Punkte Finanzierung Gesamt		0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 2,5 Punkte Finanzierung Gesamt		0
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 2 Punkte Finanzierung Gesamt		3
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 1,5 Punkte Finanzierung Gesamt		4
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 1 Punkt Finanzierung Gesamt		12
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 0,5 Punkte Finanzierung Gesamt		12
Non-Quota- Gesamtbewertung > Finanzierung > 0 Punkte Finanzierung Gesamt		86
<b>Partei</b>	Hier wird die Parteizugehörigkeit des Dokuments kodiert. AfD, CDU/CSU, Freie Wähler, FDP, Grüne, Linke, SPD oder SSW.	0
<i>Partei &gt; SSW</i>		0
Partei > SSW > SSW Schleswig-Holstein		2
<i>Partei &gt; SPD</i>		0
Partei > SPD > SPD Sachsen		8
Partei > SPD > SPD Nordrhein-Westfalen		4
Partei > SPD > SPD Rheinland-Pfalz		8
Partei > SPD > SPD Sachsen-Anhalt		3

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Partei > SPD > SPD Schleswig-Holstein		8
Partei > SPD > SPD Thüringen		9
Partei > SPD > SPD Bayern		7
Partei > SPD > SPD Brandenburg		13
Partei > SPD > SPD Bremen		7
Partei > SPD > SPD Hamburg		11
Partei > SPD > SPD Hessen		5
Partei > SPD > SPD MV		5
Partei > SPD > SPD Niedersachsen		16
Partei > SPD > SPD BaWü		10
Partei > SPD > SPD Saar		8
Partei > SPD > SPD Berlin		8
<i>Partei &gt; Linke</i>		0
Partei > Linke > Linke Bund		2
Partei > Linke > Linke Nordrhein-Westfalen		16
Partei > Linke > Linke Rheinland-Pfalz		4
Partei > Linke > Linke Saar		6
Partei > Linke > Linke Sachsen		3
Partei > Linke > Linke Sachsen-Anhalt		7
Partei > Linke > Linke Schleswig-Holstein		8
Partei > Linke > Linke Thüringen		16
Partei > Linke > Linke BaWü		9
Partei > Linke > Linke Bayern		8
Partei > Linke > Linke Berlin		10
Partei > Linke > Linke Brandenburg		8
Partei > Linke > Linke Bremen		3
Partei > Linke > Linke Hamburg		5

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Partei > Linke > Linke Hessen		2
Partei > Linke > Linke MV		1
Partei > Linke > Linke Niedersachsen		20
<i>Partei &gt; Grüne</i>		0
Partei > Grüne > Grüne Nordrhein-Westfalen		6
Partei > Grüne > Grüne Rheinland-Pfalz		13
Partei > Grüne > Grüne Sachsen		10
Partei > Grüne > Grüne Sachsen-Anhalt		13
Partei > Grüne > Grüne Schleswig-Holstein		13
Partei > Grüne > Grüne Thüringen		2
Partei > Grüne > Grüne Bayern		18
Partei > Grüne > Grüne Brandenburg		9
Partei > Grüne > Grüne Bremen		17
Partei > Grüne > Grüne Hamburg		17
Partei > Grüne > Grüne Hessen		17
Partei > Grüne > Grüne MV		7
Partei > Grüne > Grüne Niedersachsen		34
Partei > Grüne > Grüne BaWü		16
Partei > Grüne > Grüne Saar		16
Partei > Grüne > Grüne Berlin		14
<i>Partei &gt; FDP</i>		0
Partei > FDP > FDP Nordrhein-Westfalen		4
Partei > FDP > FDP Rheinland-Pfalz		5
Partei > FDP > FDP Saar		4
Partei > FDP > FDP Sachsen		4

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Partei > FDP > FDP Sachsen-Anhalt		7
Partei > FDP > FDP Schleswig-Holstein		16
Partei > FDP > FDP Thüringen		2
Partei > FDP > FDB BaWü		4
Partei > FDP > FDP Bayern		5
Partei > FDP > FDP Berlin		5
Partei > FDP > FDP Brandenburg		1
Partei > FDP > FDP Bremen		2
Partei > FDP > FDP Hamburg		2
Partei > FDP > FDP Hessen		15
Partei > FDP > FDP MV		1
Partei > FDP > FDP Niedersachsen		26
<i>Partei &gt; Freie Wähler</i>		0
Partei > Freie Wähler > FW Nordrhein-Westfalen		1
Partei > Freie Wähler > FW Rheinland-Pfalz		5
Partei > Freie Wähler > FW Saarland		3
Partei > Freie Wähler > FW Sachsen		1
Partei > Freie Wähler > FW Sachsen-Anhalt		2
Partei > Freie Wähler > FW Schleswig-Holstein		4
Partei > Freie Wähler > FW Thüringen		1
Partei > Freie Wähler > FW BaWü		2
Partei > Freie Wähler > FW Bayern		1
Partei > Freie Wähler > FW Berlin		2
Partei > Freie Wähler > FW Brandenburg		1
Partei > Freie Wähler > FW Bremen		2
Partei > Freie Wähler > FW Hamburg		1

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Partei > Freie Wähler > FW Hessen		1
Partei > Freie Wähler > FW Niedersachsen		2
<i>Partei &gt; CSU</i>		0
Partei > CSU > CSU Bayern		19
<i>Partei &gt; CDU</i>		0
Partei > CDU > CDU Nordrhein-Westfalen		10
Partei > CDU > CDU Rheinland-Pfalz		9
Partei > CDU > CDU Sachsen		4
Partei > CDU > CDU Sachsen-Anhalt		7
Partei > CDU > CDU Schleswig-Holstein		10
Partei > CDU > CDU Thüringen		1
Partei > CDU > CDU Brandenburg		3
Partei > CDU > CDU Bremen		4
Partei > CDU > CDU Hamburg		8
Partei > CDU > CDU Hessen		5
Partei > CDU > CDU MV		7
Partei > CDU > CDU Niedersachsen		6
Partei > CDU > CDU BaWü		21
Partei > CDU > CDU Saar		17
Partei > CDU > CDU Berlin		16
<i>Partei &gt; AfD</i>		0
Partei > AfD > AfD Thüringen		
Partei > AfD > AfD Berlin		
Partei > AfD > AfD Nordrhein-Westfalen		
Partei > AfD > AfD Rheinland-Pfalz		
Partei > AfD > AfD Saarland		
Partei > AfD > AfD Sachsen		

Liste der Codes	Memo	Häufigkeit
Partei > AfD > AfD Sachsen-Anhalt		
Partei > AfD > AfD Schleswig-Holstein		
Partei > AfD > AfD BaWü		
Partei > AfD > AfD Bayern		
Partei > AfD > AfD Brandenburg		
Partei > AfD > AfD Bremen		
Partei > AfD > AfD Hamburg		
Partei > AfD > AfD Hessen		
Partei > AfD > AfD MV		
Partei > AfD > AfD Niedersachsen		

Quelle: eigene Darstellung.